

Fünf Jahre Pink Apple

Es war einmal ...

So beginnen Märchen, und so kann auch bereits die Geschichte von Pink Apple erzählt werden.

Es war einmal eine Kleinstadt: Frauenfeld.

Es war einmal eine Handvoll Enthusiasten: die erste Pink Apple Crew.

Es war einmal die etwas verwegene Idee, in der Provinz ein schwullesbisches Filmfestival durchzuführen.

Und: Zum Erstaunen aller – Skeptiker, Organisatoren und ZuschauerInnen – funktionierte das Festival über die Massen gut. Die Filme waren da, das Kino bereit, und die Vorstellungen waren gut besucht. Mit viel Gratisarbeit konnte sogar ein Defizit vermieden werden, und das Schönste: Lesben und Schwule konnten «ihre» Filme in einem richtigen Kino sehen, und zwar nicht nur alle zwei Jahre einen, sondern ein ganzes Festival lang viele Filme, und in den Thurgauer Medien wurde das Wort «homosexuell» gedruckt!

Dieser Erfolg schrie geradezu nach einer Fortsetzung. Im dritten Jahr kam der Standort Zürich dazu, das Festival wurde immer ein bisschen grösser und funktioniert auch jetzt immer noch.

Auch wenn das reguläre Kinoprogramm inzwischen ein paar Filme mehr mit schwulem oder lesbischem Inhalt zeigt, ist es halt einfach etwas Besonderes, am Pink-Apple-Filmfestival diese Konzentration zu erleben.

Eine Konzentration von Filmen, in denen tatsächlich eine Frau einer Frau tief in die Augen schaut oder ein Mann einen Mann küsst. Eine Konzentration von Themen, die uns beschäftigen und die in diesen Filmen vorkommen. Und schliesslich eine Konzentration von BesucherInnen, die mehrheitlich schwul, lesbisch, bisexuell oder transsexuell sind und die die Heteros für einmal als Minderheit erscheinen lassen. Das hebt die Welt vielleicht nicht aus den Angeln, aber das tut gut.

Und das ist die Geschichte von Pink Apple, und fast wie im Märchen heisst es auch hier:

... und weil sie ihren Elan nicht verloren haben, zeigen sie ab 25. April 2002 wieder unterhaltende, bewegende, engagierte, erschütternde, lehrreiche und einfach schöne Filme voller Geschichten.

Daniel Bruttin